

## „JA“

Wie oft habe ich in meinem Leben schon „Ja“ gesagt? Das „Ja“ zu einer Aufgabe die ich übernehme, das „Ja“ zu einer Freundschaft, das „Ja“ zum Menschen den ich liebe, das „Ja“ zu Gott.

JA - Zwei Buchstaben die mein Leben verändern können.

Gott hat schon immer sein JA zu uns Menschen gesprochen:

- Zu Adam und Eva die der Versuchung nicht widerstehen konnten.
- Zu Mose, der das Volk Israel aus der Gefangenschaft führte.
- Zu Maria, die den Erlöser zur Welt bringt.
- Zu Jesus, der als Mensch in die Welt kam und am Kreuz gestorben ist.
- Zu Petrus, der immer wieder versagte.
- Zu Matthias, auf den das Los der Jüngerschaft fiel.
- Zu uns Menschen der heutigen Zeit.
- Zu mir und meinem Leben.

Gott spricht sein bedingungsloses JA zu mir. Er erwartet nicht, dass ich eine Gegenleistung erbringe, dass ich einem bestimmten Maß entspreche, dass ich ohne Fehler bin. Sein JA ist ein Angebot, eine Chance die ich annehmen oder ablehnen kann.

Gott hat sein JA zu mir gesprochen. So will auch ich mein JA zu ihm und meinem Lebensweg aussprechen. Denn ich kann das Vertrauen haben, dass er allezeit seine schützende und segnende Hand über mich und mein Leben hält. In jeder Minute, in jeder Sekunde meines Lebens.

## Du hast Dein JA zu mir gesprochen

Text & Musik: Dirk Bongartz



Du hast Dein JA zu <sup>mir</sup> uns gesprochen.

Juni 2008

Du hast Dem JA zu <sup>mir</sup> uns gesprochen,

auch wenn <sup>ich</sup> wir fallen und versagen // wenn ich auch falle, versage

du bleibst <sup>mir</sup> uns immer nah // du bleibst mir nah

> Ein JA zu mir gesprochen

~~Du bist das Wort, die Zuversicht des Lebens.~~

Dem JA trägt <sup>mich</sup> uns durch diese Zeit

<sup>ich</sup> wir fallen mehr als dreimal nieder.

auch wenn <sup>mein</sup> unser Kreuz nicht <sup>ganz</sup> so schwer wie Deines war.

Nicht nur einmal hilfst Du <sup>mir</sup> uns an,

sondern stützt <sup>mich</sup> uns so lange <sup>ich</sup> wir es brauchen.

Auch wenn die Aufgaben in <sup>meinem</sup> unserem Leben noch so groß und schwierig sind.

Du hast <sup>mir</sup> uns allezeit Deine Hilfe zugesagt.

<sup>ich</sup> wir zweifeln, haben Angst wie Petrus auf dem Wasser zu gehn.

Du reichst <sup>mir</sup> uns aber Deine Hand, gibst <sup>mir</sup> uns die Hilfe, damit <sup>ich</sup> wir über das Wasser gehen können. <sup>Kann</sup>

Es gibt Tage, da ist mein Glaube winzig klein

<sup>bin</sup> sind taub, <sup>bin</sup> sind blind und keine Hilfe <sup>finder</sup> weiß und bereit

und können auch anderen keine Hilfe sein.

Du machst <sup>mich</sup> uns schenken und respekt <sup>meiner</sup> unser Ohren auf,

damit <sup>ich</sup> wir laut Deine Botschaft verkünden können. <sup>Kann</sup>

(1. Textentwurf)

# Du hast dein JA zu mir gesprochen

Für Linda, ohne die dieses und andere Lieder nie gesungen werden würden.

Text & Musik: Dirk Bongartz

©beim Autor (Juni 2008)

www.dirk-bongartz.de

Refrain

Du hast Dein JA zu mir ge - spro - chen,

wenn ich auch fal - le, ver - sa - ge, du bleibst mir nah. Ein

JA zu mir ge - spro - chen. Dein JA trägt mich durch die - se Zeit.

1. Ich fal - le mehr als drei - mal nie - der, auch wenn mein Kreuz nicht ganz so schwer

2. An man - chen Ta - gen ist mein Glau - be klein. Hab' Angst wie Pe - trus ü - ber's Was - ser zu gehn.  
3. Bin ich auch taub, & blind und stumm will kei - nem ei - ne Hil - fe sein.

Du hilfst mir auf - & im - mer wie - der. Du stützt, Du trägst mein Kreuz.

- Du reichst mir dei - ne Hand, gibst mir Hil - fe, da - mit ich nicht un - ter - geh.  
Da rufst du mich. mit mei - nem Na - men, dass ich hö - ren, se - hen, re - den kann.